

Alexander Gauland halbnackt der Öffentlichkeit vorgeführt



Von MARKUS WIENER | Ausgerechnet jene, die im Kampf gegen die patriotische Opposition immer heuchlerisch das Grundgesetz wie eine Monstranz vor sich hertragen, lassen bei ihrer Hetzjagd auf politisch Andersenkende auch noch den letzten Rest menschlichen Anstandes und der grundgesetzlich verbrieften Menschenwürde fahren: Diverse Schundblätter der Lügenpresse überboten sich heute gegenseitig an Häme und Hetze, als sie den Opfer eines Diebstahls gewordenen AfD-Vorsitzenden Alexander Gauland halbnackt der Öffentlichkeit vorführten.

Der 77-jährige Gauland war zuvor in der Nähe seiner Potsdamer Wohnung im „Heiligen See“ baden gewesen, wo ihm dann ein offensichtlich politisch motivierter Täter seine am Ufer abgelegte Kleidung stahl. „Kein Badevergnügen für Nazis“ zitierten die medialen Dreckschleudern genüsslich die angeblichen Rufe des Täters.

Auch das Vergnügen zufällig anwesender „Zeugen“ wird erfreut geschildert, ebenso wie die anschließende Szene des unter Polizeischutz vom See eskortierten halbnackten Volksvertreters. Es ist ja schließlich für eine gute Sache!

Damit ist zweifellos ein neuer Tiefpunkt im medialen Vernichtungsfeldzug der Mainstreampresse gegen die größte Oppositionspartei im deutschen Bundestag erreicht. Dabei darf nicht vergessen werden, dass solche Attacken nach der bereits erfolgten systematischen sprachlichen Entthemung gegen die AfD

keineswegs die letzte Eskalationsstufe sein dürften.

Was kommt als nächstes? Angesichts der heutigen Bilder scheinen Assoziationen mit Szenen der chinesischen Kulturrevolution, als die Kommunisten „politische Abweichler“ in demütigenden Paraden durch die Straßen trieben, nicht mehr wirklich weit hergeholt.



Markus
Wiener.

PI-NEWS-Autor Markus Wiener schreibt bevorzugt zu Kölner und tagespolitischen Themen für diesen Blog. Der 41-jährige Politologe und gelernte Journalist ist parteiloses Mitglied des Kölner Stadtrates und der Bezirksvertretung Chorweiler. Seit über 20 Jahren widmet er sein politisches und publizistisches Engagement der patriotischen Erneuerung Deutschlands. Der gebürtige Bayer und dreifache Familienvater ist über seine Facebook-Seite erreichbar und bloggt zur Kölner Kommunalpolitik auch unter rutwiess.blog